

**Warum Berater?**

Berater steht außerhalb des Unternehmens und bringt somit neue Denkanstöße ein.

Berater ist nicht in das aktuelle Tagesgeschäft eingebunden und kann sich somit neutral und objektiv mit der Aufgabenstellung auseinandersetzen.

Berater integriert beim Lösungsansatz seine umfangreichen praktischen Erfahrungen aus anderen Projekten.

Durch den Berater werden interne Ressourcen entlastet.

→ **Komplexe Aufgabenstellungen werden somit schnell, rationell und kostengünstig gelöst.**

**Unsere Philosophie:**

Zuverlässige, zügige und professionelle Lösung der Aufgabenstellung

Langfristige Zusammenarbeit mit unseren Kunden

absolut vertrauliche Zusammenarbeit

angemessenes Preis- / Leistungsverhältnis

**Ablauf:**

Allgemeines Kontaktgespräch

Beratervertrag (exakte Leistungsbeschreibung, Form der Dokumentation und Berichtserstattung, Zeitvorgaben für einzelne Leistungen, Festlegung Budget für geplantes Projekt).

Information und Einbindung der betroffenen Organisations-einheiten in den weiteren Ablauf. Wenn alle weiteren Schritte zum gewünschten Erfolg führen sollen, ist dies mit Abstand der wichtigste Punkt.

Ist-Analyse in Zusammenarbeit mit den betroffenen Organisations-Einheiten (falls erforderlich).

**Fortsetzung Ablauf:** Entwicklung Soll-Konzept basierend auf realisierbaren bzw. praktikablen Lösungsvorschlägen unter Berücksichtigung von bereits bestehenden Hard- oder Softwarelösungen.

Präsentation und Überarbeitung Sollkonzept mit betroffenen Organisationseinheiten.

Planung, Überwachung und Kontrolle der Realisierung.

**Einige Beispiele:** Konzeption, Auswahl und Einführung von Produktionsplanungs-System (PPS).

Konzeption und Auswahl einer neuen Materialwirtschaft.

Konzeption, Auswahl und Einführung von umfangreichen Hardware-Investitionen (z.B. Netzwerk).

Analyse eines speziellen Arbeitsgebietes, das bisher manuell abgewickelt wurde. Erstellen Sollkonzept für individuelles Anwendungsprogramm.

Belegfluss-Analyse mit dem Ziel bestimmte Arbeitsabläufe zu optimieren bzw. den Informationsfluss zu verbessern.

Analyse von bestehenden Hard- und Softwarekomponenten.

Analyse von geplanten DV-Investitionen, die einen bestimmten finanziellen Rahmen überschreiten.